

**Bekanntmachung zur Haussammlung des
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Oberfranken
vom 05. Juli bis 03. August 2025**

in der Gemeinde Stockheim - Ortsteil Reitsch

Die **Haussammlung 2025** des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wird in der Gemeinde **Stockheim - Ortsteil Reitsch** wieder als Sommersammlung vom 05. Juli bis 03. August durchgeführt. Dafür entfällt die Haussammlung Mitte Oktober/Anfang November.

Als Sammler kommen Mitglieder von Reservisten- und Soldatenkameradschaften, Einzelsammler und Jugendliche zum Einsatz. Die Sammler sind ehrenamtlich tätig, sie führen durchnummerierte und gesiegelte Sammellisten mit sich. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.

Der Ertrag der Sammlung wird ausschließlich für folgende Zwecke verwendet:

1. Pflege der bestehenden 830 Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten in 100 Ländern mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. 2024 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste, seit Anfang der 1990er geborgene, deutsche Kriegstote würdig beigesetzt.
2. 11.222 Kriegstote haben wir im Jahr 2024 geborgen und auf Kriegsgräberstätten bestattet. Für das Jahr 2025 liegt das Umbettungsziel bei 10.000. Aufgrund der immer schwieriger werdenden Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten ist dieses Ziel wieder eine sehr anspruchsvolle Herausforderung für alle Mitarbeiter des Volksbundes im In- und Ausland. Der Schwerpunkt der Umbettungsarbeiten liegt dabei in der Russischen Föderation, Belarus, Polen und auf dem Balkan.
3. Des Weiteren berät und unterstützt der Volksbund die Gemeinden bei der Betreuung inländischer Kriegsgräber. Gefördert werden darüber hinaus Jugendlager und Schulprojektwochen, die zur Friedenserziehung junger Menschen unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ in fast allen Ländern Europas durchgeführt werden.

Bitte helfen Sie, dass der Volksbund Oberfranken seine Arbeit
im kommenden Jahr fortführen kann.

Spenden Sie für die weltweite Friedensarbeit des Volksbundes.

Wir danken Ihnen dafür auch im Namen der Angehörigen der Kriegstoten.